

Lob des Scheiterns

Michael Andres¹

¹Joh.Gutenberg Universität Mainz, Philosophisches Seminar

Schlüsselwörter: Kampfkunst, Philosophie

Einleitung

„Für den der sterben soll, ist immer Lebensgefahr.“ Da wir alle sterblich sind, trifft dies natürlicherweise für alle Menschen zu. Dies bedeutet, dass unser Leben grundsätzlich zum Scheitern verurteilt ist. Begibt man sich in eben diese Gefahr, kommt man für gewöhnlich darin um.

So ist es zunächst unverständlich, wenn das Scheitern gelobt wird, besonders dort, wo es zum Tode führt – in einem Kampf. Wird dieser Kampf gegen einen äußeren Gegner geführt, verbietet sich doch jedwedes Scheitern. Doch gegen wen kämpft man in den „inneren Kampfkünsten“? Für gemeinhin wohl gegen das eigene Ich – mit dem paradoxen Ausgang, dass einer auf der Strecke bleiben wird.

In meinem Kurzvortrag möchte ich ein Lob des Scheiterns aussprechen – auch deshalb, da es uns fremd geworden ist. Dieses Scheitern möchte ich mit einem Lob der Tapferkeit verknüpfen, die eine der ranghöchsten Tugenden in der christlichen Ethik ist. Diese Bereitschaft „zu fallen“, d.h. im Kampfe zu sterben, ist eine, die allen Kämpfern innewohnt. Dass damit das Gut angestrebt wird, die Verwirklichung seiner selbst zu erreichen – wird im Rückgriff auf Josef Piepers Ausarbeitung zur Tapferkeit gezeigt.

Mut, Tapferkeit und das Scheitern scheinen mir wesentlich in der Ausübung der Kampfkünste und des Lebens insgesamt. Dieser Nexus lässt sich mit klassischen Positionen der Stoa bis hin zur Moderne rekonstruieren.

Literatur

Becker, E. (1981). *Dynamik des Todes*. Die Überwindung der Todesfurcht (1. Aufl.). München: Goldmann.

Heidegger, M. (2001). *Sein und Zeit* (18. Aufl.). Tübingen: Max Niemeyer.

Petzold, H.G., Bloem, J. & Moget, P.C.M. (2004). Budokünste als "Weg" und therapeutisches Mittel in der körper- und bewegungsorientierten Psychotherapie, Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung - transversale und integrative Perspektiven. *Integrative Therapie*, 30 (1-2).

Pieper, J. (1951). *Vom Sinn der Tapferkeit* (Hochland-Bücherei) (5. Aufl.). München: Kösel.

Seneca, L.A. (1984). *Vom glückseligen Leben. Und andere Schriften* (Universal-Bibliothek, Nr. 7790). Stuttgart: Reclam.

Seneca, L.A. (1994). *De brevitae vitae. Von der Kürze des Lebens*. Lateinisch und deutsch (Reclams Universal-Bibliothek, 1847) ([Nachdr.]). Stuttgart: Reclam.